

Ressort: Finanzen

Bericht: Arbeitsmarkt zieht an

Berlin, 11.03.2014, 08:59 Uhr

GDN - Die gute Stimmung in den deutschen Chefetagen überträgt sich auf den Arbeitsmarkt: Elf Prozent der Firmen wollen im zweiten Quartal Personal einstellen, lediglich drei Prozent rechnen mit Entlassungen. Das signalisiert das Manpower-Arbeitsmarktbarometer, über das das "Handelsblatt" (Dienstausgabe) berichtet.

"Die Zeit des Zögerns ist vorbei", betont Manpower-Deutschlandchef Herwarth Brune. "Die Konjunktur nimmt Fahrt auf. Mit Neueinstellungen zurückhaltend zu sein, können sich die Unternehmen deshalb jetzt nicht leisten. Um ihre Aufträge abzuwickeln und die optimistische Stimmung zu nutzen, benötigen sie schnell die passenden Fachkräfte." Dringend gesucht wird Personal vor allem in Ostdeutschland und in Berlin. Auf Jahressicht verbesserte sich der Index für die Hauptstadt um 23 Prozentpunkte. Damit sind die Jobaussichten hier so gut wie in keinem anderen deutschen Ballungsraum. Für das Manpower-Barometer befragt der Personaldienstleister einmal im Quartal 65.000 Arbeitgeber aus 42 Ländern zu ihren Einstellungsplänen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-31388/bericht-arbeitsmarkt-zieht-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619